

Stiftung der Pfälzischen Academie der Wissenschaften. Dann fährt er fort: Quodsi nobis non licet esse tam beatis multi tamen aperirentur historiae franconicae rivuli, si viri rerum franconicarum periti societate inita suas lucubrationes sua-que inventa in medium afferrent, ut quondam b. Georgi & Ven. Oetterus fecerunt. Omnes enim historiae patriae fontes jamjam exhaustos esse, nemo temere pronunciabit. Praeterea cum innumera exstent et quotidie nova prodeant (?) scripta minora virorum patriae amantium, qui fieri potest, ut ab interitu vindicentur, nisi in unum corpus redacta, posteritati tradantur.

Claudamus rivos spe freti, nunquam non futuros esse viros bonos, qui de suo liberaliter conferant, ut decus gloria-que patriae nostrae in dies magis magisque crescat et augeatur, quorum societate non parum recrearemur.

Der Wunsch Eggels ist nun, wie gesagt, in Erfüllung gegangen. Die Societät von Freunden der vaterländischen Geschichte ist zu Stande gekommen, und unsere Zeitschrift erlaubt, dem theilnehmenden Publicum die vorhandenen Arbeiten vorzulegen. Aber noch immer fehlt es an solchen, welche selbst Hand ans Werk legen, und um die nöthigen Hilfsmittel allmählig vollständiger zusammenzubringen, bedürfen wir gar sehr „der braven Männer, die freigebig beisteuern,“ insonderheit für unsere Vereinsbibliothek. Sicherlich in vielen Privatbibliotheken liegen größere Werke und kleinere Schriften, Dissertationen, so wie auch handschriftliche Aufzeichnungen u. dgl. im Staube, welche für die fränkische und näher hohenlohesche Geschichte von Werth sind. Möchten unserer Bibliothek solche todte Schätze häufiger überlassen werden! Da ist wohl die sicherste Hoffnung, daß noch der rechte Gebrauch davon wird seiner Zeit gemacht werden.

3. Historische Aufsätze in Localblättern.

Wir haben in Abtheilung I. Nr. 3 aus dem Mergentheimer Intelligenzblatt von 1829 eine historische Arbeit des wld. Dr. Chr. Fr. Bauer, Oberamtsarztes in Mergentheim mitgetheilt. Gewiß mit Recht wurde dabei bemerkt, daß dergleichen Arbeiten in solchen Localblättern für die spätere Zeit verloren sind. Ganz zufällig ist mir eine Aufzeichnung meines verewigten Vaters in

die Hände gekommen, welche seine Beiträge in den vier Jahrgängen 1829—1832 zusammenstellt; wir theilen sie hier mit.

1829.

Braunec	S. 37
Kloster Frauenthal	87
Herrgottskirche b. Treglingen	92
Neuhaus	110
Ueber den Nutzen und Gebrauch des mergentheimer Mineralwassers	133
Kloster Scheffersheim	165
Wachbach	237
Schlacht bei Herbsthausen	243
Laudenbach	302
Bergkirche b. Laudenbach	317
Neufkirchen	382
Schlacht bei Königshofen an der Tauber	397

1830.

Archshofen	31
Richtzettel oder Kostenverzeichnis 2c.	90
Lichtel	119
Louisgarde	137
Althausen	252

1831.

Polizeiwesen	35
Statistische Notiz	163
Rückblick auf die Vorzeit	403

1832.

Verödete Weiler in dem Oberamtsbezirke Mergentheim	22
Rückblick auf die Vorzeit 29, 95, 104, 117, 134, 141, 165, 222	
Die erste Hundsmusterung zu Mergentheim	213
Ueber Bevölkerung und Sterblichkeit in dem Oberamtsbezirke Mergentheim	246
Biographie des Malers Zehender	262
Rückblick — Brückenhaus	269
Biographie des Lorenz Griesß	277
Unterballbach	388
Manches Interessante wurde so mitgetheilt, die Frucht vie-	

ler mühsamen Studien des verewigten Verfassers. Wer weiß heutzutage noch etwas davon? und wo gelingt es, die betreffenden Nummern des Intelligenzblattes aufzutreiben?

Es werden aber höchst wahrscheinlich auch in andern Intelligenz- oder Wochenblättern unseres Vereinsbezirkes gar oft schon ähnliche historische, statistische und andre dergl. Arbeiten von bleibenderem Werthe mitgetheilt worden sein. Wie Schade, wenn all diese Arbeiten für immer sollten verloren sein!

Wir stellen ebendeshwegen an alle Freunde unserer Vereinsaufgabe die angelegentliche Bitte: einmal — es möchte sich in jedem Oberamtsbezirk Jemand die Mühe nehmen und möglichst vom Anfang an die vorhandenen Localblätter durchgehen, um ein genaues Verzeichniß von historischen und statistischen Aufsätzen anzufertigen. Dann aber — zu doppeltem Danke wird uns verbinden, wer die betreffenden Jahrgänge oder Nummern der bezeichneten Blätter für unsere Vereinsbibliothek herbeizuschaffen vermag, im Druck oder in Abschrift, um sie für Jedermann zugänglich zu machen.